

## Arbeits- und Bildungsprogramme Das Mentoringprogramm



### Das Mentoringprogramm der Caritas St. Gallen

Im Mentoringprogramm der Caritas St. Gallen unterstützt eine erfahrene Person (MentorIn) eine stellensuchende Person (Mentee).

Der/die Mentee reflektiert im Austausch mit dem/der MentorIn das Bewerbungsdossier, die Bewerbungsstrategie sowie die grundsätzliche Situation bei der Stellensuche. Der/die Mentee erhält nützliche Tipps und kann von den Erfahrungen und dem Netzwerk des/der Mentorin/s profitieren

## Mentee

<b>Kurzbeschreibung Mentee</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ lebt als anerkannter Flüchtling oder vorläufig aufgenommene Person in der Schweiz</li><li>➤ sucht eine bezahlte Arbeitsstelle in der freien Wirtschaft</li><li>➤ hat wenig oder gar keine Erfahrung als Arbeitnehmer in der Schweiz</li><li>➤ hat oft keine Diplome über Aus- und Weiterbildung vorzuweisen</li><li>➤ er/sie sind noch am Erlernen der deutschen Sprache</li><li>➤ er/sie verfügt nicht über ein Netzwerk in der Schweiz</li></ul>
<b>Motivation Mentee</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ eine bezahlte Arbeit finden</li><li>➤ sich in der Schweiz integrieren</li><li>➤ unabhängig leben können</li><li>➤ sich durch eine Privatperson begleiten lassen</li><li>➤ neue Ideen und Impulse erhalten</li><li>➤ Erfahrungen mit einer vertrauten Privatperson besprechen und auswerten</li></ul>



## MentorIn

<b>Kurzbeschreibung MentorIn</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Person mit Lebenserfahrung</li> <li>➤ wohnt in der Region St. Gallen und hat Bezug zum hiesigen Arbeitsmarkt</li> <li>➤ ist offen und bereit, sich mit einer Person aus einem anderen Kulturkreis auseinander zu setzen</li> <li>➤ ist bereit, sein/ihr Netzwerk und begrenzte Freizeit zur Verfügung zu stellen – ca. 6-10 Stunden Engagement je Monat</li> <li>➤ verpflichtet sich, 6 Monate am Programm teil zu nehmen</li> </ul>
<b>Nutzen MentorIn</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einblick in fremde Kulturen und der Situation eines Flüchtlings</li> <li>➤ Inputs und Begleitveranstaltungen der Caritas St. Gallen zur Flüchtlingsthematik und zur Stellensuche</li> <li>➤ Coaching durch erfahrenes und kompetentes Fachteam</li> <li>➤ Erfahrungsaustausch unter den MentorenInnen</li> <li>➤ Sozialzeitausweis</li> </ul>

## Erfahrungsberichte

<b>Mentorin in einem Programm 2008</b>	<p>Gabriela Hauser, Dr. iur. und Coach, hat 2008 als Freiwillige im Projekt mitgearbeitet und berichtet von ihren Erfahrungen. „Sprechen wir doch zuerst über die Menschen, die mit dem Projekt unterstützt werden. Es geht um Menschen, deren Recht auf dauerhaften Aufenthalt bei uns in einem aufwendigen Verfahren geprüft worden ist. Diese Menschen werden hier leben, integriert oder nicht. Der Einstieg in die Arbeitswelt ist deshalb enorm wichtig. Mein Mentee stammt aus Eritrea, er ist ausgebildeter Sekundarlehrer und hat in Eritrea 4 Jahre für die amerikanische Botschaft gearbeitet. Er ist äusserst motiviert und würde auch einen Hilfsarbeiterjob annehmen. Sein Traum ist allerdings, in der Schweiz eine Berufsausbildung absolvieren zu können. Das Mentoring ist eine persönliche Bereicherung, eine Horizonterweiterung der lebendigen Art. Ich habe unsere Arbeitswelt von einer neuen Seite kennen gelernt, Spannendes aus einer anderen Kultur - zum Umgang mit Zeit, zur Rolle von Familien und Verwandten – erfahren. Die Caritas bietet ein individuelles Coaching an und es findet ein gemeinsamer Erfahrungsaustausch statt. Dabei lernen Mentorinnen und Mentoren, aber auch Mentees direkt voneinander. Man wird offen für Neues. So macht Integration Freude.“</p>
<b>Mentee in einem Programm 2009</b>	<p>Aman Welday studierte in seinem Heimatland Eritrea Philosophie und war Primarlehrer. „Dank des persönlichen und beruflichen Netzwerks meines Mentors bekam ich eine Praktikumsstelle als Schulassistent. Bereits seit zwei Jahren bin ich als Schulassistent tätig – ich helfe im Kindergarten und in der Schule mit, unterstütze so etwa 10 Flüchtlingskinder aus Eritrea im Schulalltag und bei den Hausaufgaben. Auch vermittele ich zwischen den Kulturen – etwa bei Elterngesprächen. Seit Herbst 2010 absolviere ich eine Weiterbildung bei der PH Rorschach zur schulergänzenden Betreuungsperson. Zu meinem Mentor pflege ich heute noch einen kameradschaftlichen Kontakt.“</p>

# Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kontaktieren Sie uns

<b>Programm- koordinato- rin</b>	<p>➤ <b>Frau Veronika Longatti</b> Sozialarbeiterin FH / Organisationsberaterin und Coach BSO Neugasse 40, 9000 St. Gallen 071 220 82 15 / 078 801 56 02 <a href="http://www.longattis.ch">www.longattis.ch</a> / <a href="mailto:info@longattis.ch">info@longattis.ch</a></p>
<b>Ansprech- person Caritas</b>	<p>➤ <b>Herr Pedro Sutter</b> Sozialarbeiter FH, Leiter Bildung und Coaching Caritas St. Gallen Teufenerstrasse 11, 9000 St. Gallen 071 577 50 21 <a href="http://www.caritas-stgallen.ch">www.caritas-stgallen.ch</a> / <a href="mailto:p.sutter@caritas-stgallen.ch">p.sutter@caritas-stgallen.ch</a></p>

